

KREIS
OSTHOLSTEIN



Newsletter – September/Oktober 2019

Integration im Kreis Ostholstein

Inhaltsübersicht

Aktuelles vom Kreis Ostholstein

Seite 3

Zuweisung Januar 2017 bis August 2019

Seite 3

Migration in Zahlen für den Zeitraum Januar bis August 2019

Seite 3

Ausländerinnen und Ausländer im Kreis Ostholstein

Seite 3

„Gemeinsam Neues schaffen und zusammenwachsen!“

Seite 4

Broschüre für neuzugewanderte Frauen – 2. Auflage

Seite 5

Migrationsberatung finden Sie online

Seite 5

Aktuelles bundesweit

Seite 6

VHS-Ehrenamtsportal – Neue Themenwelt

Seite 6

NesT – Neustart im Team

Seite 6

Partnerschaften für Demokratie

Seite 7

Neuer Leitfaden „Gemeinsames Ankommen –
auch in der Sprache“

Seite 7

Terminkalender

Seite 8

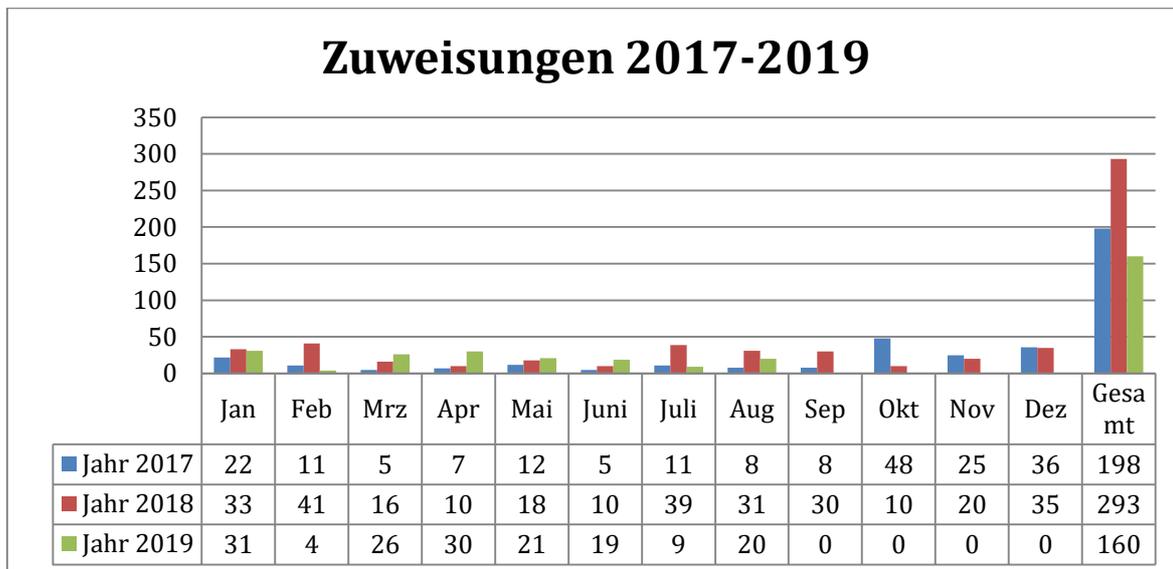
Kontakt/Datenschutz/Impressum

Seite 11

Aktuelles vom Kreis Ostholstein

Zuweisungen Januar 2017 bis August 2019

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 198 Menschen dem Kreis Ostholstein zugewiesen. Im Jahr 2018 waren es insgesamt 293 und 2019 bisher 160 Personen.



Migration in Zahlen für den Zeitraum Januar bis August 2019

Im Zeitraum Januar bis August 2019 wurden dem Kreis Ostholstein 160 Geflüchtete zugewiesen. Dabei reisten 23 Familien, 57 Einzelpersonen und 4 Ehepaare ein.

Die Mehrzahl der zu uns verteilten Geflüchteten kam im oben genannten Zeitraum aus dem Iran, gefolgt Irak und Syrien.

Von diesen Geflüchteten waren 69 weiblich und 91 männlich. 111 waren voll- und 49 minderjährig.

Im Jahr 2019 wurden bisher 8 Personen in ihre Heimatstaaten abgeschoben, 3 Personen wurden nach dem Dubliner Abkommen in andere EU-Staaten überstellt. Weitere 18 Personen sind freiwillig ausgereist.

Ausländerinnen und Ausländer im Kreis Ostholstein

Am 31. Juli 2019 lebten im Kreis Ostholstein 11.124 Ausländerinnen und Ausländer. Die fünf Hauptherkunftsländer waren:

Polen	Syrien	Rumänien	Afghanistan	Irak
1.966	1.618	736	700	651

„Gemeinsam Neues schaffen und zusammenwachsen!“ – Ehrenamtliches Engagement in der Integration von Geflüchteten heute

„Neue Wege in der Ehrenamtsarbeit mit Geflüchteten“ heißt das Angebot an Workshops, das Imke Lode im Auftrag der Beratungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe des Kreises Ostholstein für ehrenamtlich Engagierte anbietet. Besonders gefreut hat sie sich, dass der Oldenburger Flüchtlingskoordinator Jochen Picht nach dem ersten Workshop mit der Dozentin im Mai letzten Jahres jetzt auf sie zukam, weil er eine Moderation des Kick-Off-Meetings für seine Veranstaltungsreihe „Oldenburger Sommer der Begegnung“ brauchte. In der Veranstaltung mit Oldenburger und Fehmarnener Ehrenamtlichen im Frühjahr 2018 ging es noch darum, die Veränderungen von der Willkommens- zur Integrationskultur zu verstehen und Umsetzungsideen zu entwickeln. Am Samstag, dem 20. Juli 2019 hieß es, alle Ehrenamtlichen mit und ohne Migrationshintergrund in die Verwirklichung des „Oldenburger Sommers der Begegnung“ einzubinden: Welche Ziele verfolgen wir gemeinsam? Wie stellen sich die Einzelnen ihren Beitrag vor? Wie wachsen und arbeiten wir als multikulturelles Team zusammen?

Mit finanzieller Unterstützung des schleswig-holsteinischen Innenministeriums findet der „Oldenburger Sommer der Begegnung“ an vier Sonntagen im August und September statt. Am 25.08., 01.09., 08.09. und 15.09. ab 11 Uhr werden auf dem Oldenburger Wall verschiedene Aktivitäten angeboten wie Trommeln, Ukulele spielen und einen Makramé-Teppich für das Sharehaus Oldenburg knüpfen. In der „Kitchen-on-the-run“ wird eritreisches oder afghanisches Essen zusammengekocht und gegessen. Am letzten Begegnungssonntag sollen die Ideen aus den verschiedenen Esskulturen zusammenkommen und ein gemeinsames „Oldenburger Gericht“ kreiert werden. Flüchtlingskoordinator Picht hofft, dass sich viele neue und nachhaltige Beziehungen zwischen Alt- und Neubürgern entwickeln.

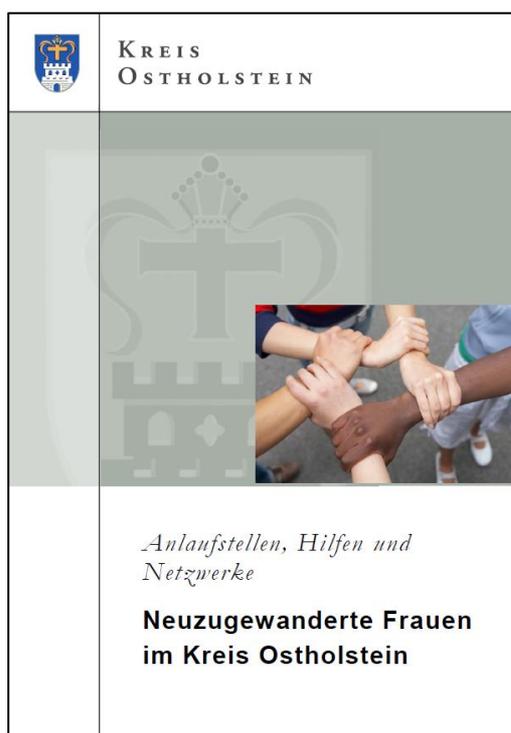
Um Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von ehrenamtlicher Arbeit und Projekten zum Beispiel durch Imke Lode zu erhalten, können sich auch andere Engagierte im Kreis Ostholstein an die Beratungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe wenden. Ansprechpartnerin in der Beratungsstelle ist Susanne Kanis, Telefon 04521 788-411, s.kanis@kreis-oh.de, www.kreis-oh.de/migration.

Broschüre für neuzugewanderte Frauen – 2. Auflage

Die Broschüre „Neuzugewanderte Frauen im Kreis Ostholstein. Anlaufstellen, Hilfen und Netzwerke“ wurde im Jahr 2018 gemeinsam von Migrationsmanagement und Gleichstellungsbeauftragter des Kreises entwickelt. Sie bietet neuzugewanderten Frauen Informationen zu einer Vielzahl von Angeboten, die sich speziell an Frauen oder Familien richten, zudem enthält sie eine Übersicht verschiedener Beratungsstellen.

Nun wurde die Broschüre überarbeitet und liegt in einer zweiten, aktualisierten Auflage vor. Neben den ursprünglichen Sprachen Arabisch, Dari, Deutsch, Englisch, Farsi und Tigrinya liegt die zweite Auflage auch auf Französisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch und Türkisch vor.

Die gedruckte Broschüre kann beim Migrationsmanagement des Kreises angefordert, die digitale Version auf der Homepage (www.kreis-oh.de/migration) heruntergeladen werden.



Migrationsberatung finden Sie online

Die Migrationsberatungsstellen des Kreises Ostholstein, des Deutschen Roten Kreuzes, des Deutschen Kinderschutzbundes und des CJD Nord bieten Beratung zu Fragen, die sich nach dem Ankommen in Deutschland stellen. Die Sprechstunden der Beratungsstellen finden täglich an verschiedenen Orten im Kreisgebiet statt. Die Übersichten der Sprechstunden und die Kontaktdaten der

Mitarbeiterinnen sind auch online unter www.kreis-oh.de/migration zu finden. Dort wird außerdem darüber informiert, wenn einmal eine Sprechstunde ausfallen muss.

Aktuelles bundesweit

VHS-Ehrenamtsportal – Neue Themenwelt

Seit März 2018 bietet das Ehrenamtsportal des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (www.vhs-ehrenamtsportal.de) vielfältige Informationen für Engagierte in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe (s. Newsletter November/Dezember 2018). Ehrenamtliche finden hier unter anderem Hinweise zu Gesetzen, den Herkunftsländern von Geflüchteten und interkulturellen Fragestellungen. Neu in diesem Portal ist nun die Themenwelt „Rassismus und Diskriminierung erkennen und entgegen wirken“. Diese geht auf verschiedene Formen von Diskriminierung ein und zeigt Handlungsmöglichkeiten dagegen auf. Außerdem werden Radikalisierungsprozesse und verschiedene Arten von Extremismus erläutert. Ehrenamtliche sollen so in die Lage versetzt werden, erlebter Diskriminierung und Rassismus etwas entgegen setzen zu können.

NesT – Neustart im Team

2019 ist das Programm „NesT – Neustart im Team“ als Pilotprojekt der Bundesregierung gestartet. Über dieses Aufnahmeprogramm besteht die Möglichkeit, bis zu 500 besonders schutzbedürftige Menschen aufzunehmen. Dabei erfolgt eine Zusammenarbeit von Staat und Zivilgesellschaft. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) wählt die Personen aus und ermöglicht ihnen die Einreise nach Deutschland. Vor Ort werden sie dann von Mentorinnen und Mentoren (Institutionen, Vereine oder Gruppen von Privatpersonen) unterstützt. Diese Unterstützung beinhaltet sowohl finanzielles als auch soziales Engagement. Die Mentorinnen und Mentoren suchen eine Wohnung und zahlen zwei Jahre die Kaltmiete für diese. Gleichzeitig unterstützen sie auch beim Ankommen und der Integration vor Ort, z.B. bei Behördengängen, beim Finden eines Arbeitsplatzes und bei der Suche nach Freizeitaktivitäten. Wie wird man Mentorin oder Mentor? Um gut vorbereitet zu sein, steht zu Beginn der möglichen Patenschaft die Teilnahme an einer Informationsveranstaltung. Danach kann ein Antrag auf Teilnahme an dem Programm gestellt werden. Das BAMF entscheidet über den Antrag und vermittelt eine schutzbedürftige Familie oder Einzelperson. Die Mentorinnen und Mentoren werden dann vor der Einreise informiert, ein erstes Treffen findet unter fachlicher Begleitung in der

Erstaufnahmeeinrichtung statt. Erst danach erfolgt der Umzug in die angemietete Wohnung.

Sie haben Interesse oder weitere Fragen? Zusätzliche Informationen und die Kontaktdaten des Programms finden Sie unter www.neustartimteam.de.

Partnerschaften für Demokratie

Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ unterstützt bundesweit Initiativen, Vereine, Bürgerinnen und Bürger, die sich für ein vielfältiges und demokratisches Miteinander einsetzen, Schwerpunkte sind die Bereiche Demokratieförderung und Radikalisierungsprävention.

Ein Baustein des Programmes sind die „Partnerschaften für Demokratie“, in denen sich Kommunen und Akteure der Zivilgesellschaft zusammenschließen, um vor Ort das demokratische Zusammenleben zu fördern. Im Rahmen dieser Förderung wird bei einem freien Träger eine Koordinierungs- und Fachstelle eingerichtet, die verschiedene Einzelmaßnahmen koordiniert. Zusätzlich werden der Kommune Gelder für Maßnahmen zur Partizipation, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt. Eine zentrale Rolle in den Partnerschaften spielt die Einbeziehung junger Menschen. Um deren Beteiligung zu unterstützen, werden Jugendforen eingerichtet, die ebenfalls eigene Projekte umsetzen können. Gefördert werden können Kommunen, Kreise oder kommunale Zusammenschlüsse ab 15.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, die neue Förderperiode beginnt 2020. Weitere Informationen sind zu finden unter www.demokratie-leben.de, Ansprechpartner in Schleswig-Holstein ist das Landesdemokratiezentrum.

Neuer Leitfaden „Gemeinsames Ankommen – auch in der Sprache“

Die „Stiftung Bildung“ hat gemeinsam mit pädagogischen Fachkräften einen Leitfaden entwickelt, der ehrenamtlich Engagierte bei der Vermittlung von Sprache unterstützen soll. Im Mittelpunkt steht die Vermittlung der deutschen Sprache an Kinder und Jugendliche verschiedener Altersgruppen. Daneben werden aber auch allgemeine Informationen zum Spracherwerb und Methoden zur Sprachvermittlung erläutert. Der Leitfaden ist online unter www.stiftungbildung.com zu finden.

Terminkalender

Gedanken- und Erfahrungsaustausch für eine gelingende Arbeit in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe (Oldenburg i.H.)

Datum: 10. September 2019, 19:00-21:00 Uhr

Ort: WelcomeHaus, Musikzimmer, Hoheluftstr. 23, 23758 Oldenburg i. H.

Veranstalter: Kreis Ostholstein

Anmeldung: Kreis Ostholstein, Beratungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe, Lübecker Str. 41, 23701 Eutin, Tel. 04521-788411, ehrenamt-migration@kreis-oh.de

Das Migrationspaket der Bundesregierung

Datum: 11. September 2019, 18:00-20:30 Uhr

Ort: Kreishaus Eutin, Ostholstein-Saal, Lübecker Str. 41, 23701 Eutin

Veranstalter: Kreis Ostholstein

Gedanken- und Erfahrungsaustausch für eine gelingende Arbeit in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe (Stockelsdorf)

Datum: 16. September 2019, 18:30-20:30 Uhr

Ort: Alte Polizeistation, Grenzweg 4, 23617 Stockelsdorf

Veranstalter: Kreis Ostholstein

Anmeldung: Kreis Ostholstein, Beratungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe, Lübecker Str. 41, 23701 Eutin, Tel. 04521-788411, ehrenamt-migration@kreis-oh.de

Interkulturelle Woche 2019

Film-Café: „WEIT. Die Geschichte von einem Weg um die Welt“

Datum: 22. September 2019, 14:00-18:00 Uhr

Ort: Katholische Kirche Malente, Voßstr. 33, 23714 Bad Malente-Gremsmühlen

Veranstalter: Gemeinde Malente, Katholische Kirchengemeinde Malente, Kreis Ostholstein

Gedanken- und Erfahrungsaustausch für eine gelingende Arbeit in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe (Eutin)

Datum: 23. September 2019, 18:30-20:00 Uhr

Ort: Forum Eutin e.V., Bismarckstr. 2, 23701 Eutin

Veranstalter: Kreis Ostholstein

Anmeldung: Kreis Ostholstein, Beratungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe, Lübecker Str. 41, 23701 Eutin, Tel. 04521-788411, ehrenamt-migration@kreis-oh.de

Welche Perspektive haben Menschen aus Syrien? (Deutsch/Arabisch)

Datum: 24. September 2019, 19:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus, Ahrensböcker Str. 5, 23617 Stockelsdorf

Veranstalter: Kreis Ostholstein, Lebenshilfe Ostholstein e.V.

Islam und wir?!

Datum: 14. Oktober 2019, 19:00-21:00 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Janusallee 5, 23714 Bad Malente-Gremsmühlen

Veranstalter: Gemeinde Malente, Ev.-luth. Kirchengemeinde Timmendorfer

Strand, Ev.-luth. Kirchengemeinde Malente, Kreis Ostholstein

Anmeldung: Kreis Ostholstein, Beratungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe, Lübecker Str. 41, 23701 Eutin, Tel. 04521-788411, ehrenamt-migration@kreis-oh.de

Interkulturelle Woche 2019

Lesung: Sami Omar – Sami und die liebe Heimat

Datum: 19. Oktober 2019, 19:00-21:30 Uhr

Ort: Stadtbücherei Neustadt in Holstein, Waschgrabenallee 7, 23730 Neustadt i.H.

Veranstalter: Stadtbücherei Neustadt i.H., Kreis Ostholstein, Neustädter

Frauenrunde

Gedanken- und Erfahrungsaustausch für eine gelingende Arbeit in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe (Stockelsdorf)

Datum: 21. Oktober 2019, 18:30-20:30 Uhr

Ort: Alte Polizeistation, Grenzweg 4, 23617 Stockelsdorf

Veranstalter: Kreis Ostholstein

Anmeldung: Kreis Ostholstein, Beratungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe, Lübecker Str. 41, 23701 Eutin, Tel. 04521-788411, ehrenamt-migration@kreis-oh.de

Welche Perspektive haben Menschen aus Syrien? (Deutsch/Arabisch)

Datum: 22. Oktober 2019, 19:00 Uhr

Ort: Bildungs- und Kulturzentrum Oldenburg, Göhler Str. 56, 23758 Oldenburg i. H.

Veranstalter: Kreis Ostholstein, VHS Oldenburg i.H., Lebenshilfe Ostholstein/Projekt FuN, Stadt Oldenburg i.H.

Anmeldung: Kreis Ostholstein, Beratungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe, Lübecker Str. 41, 23701 Eutin, Tel. 04521-788411, ehrenamt-migration@kreis-oh.de

Argumentieren gegen rechte Parolen

Datum: 04. November 2019, 18:00-21:00 Uhr

Ort: Kreishaus Eutin, Saatziger Zimmer, Lübecker Str. 41, 23701 Eutin

Veranstalter: Kreis Ostholstein

Anmeldung: Kreis Ostholstein, Migrationsmanagement, Lübecker Str. 41, 23701 Eutin, Tel. 04521-788617, migrationsmanagement@kreis-oh.de

Kontakt

Migrationsmanagement

migrationsmanagement@kreis-oh.de

Frau Katharina Euler Tel. 04521/788617

k.euler@kreis-oh.de

Herr Hartmut Tolk Tel. 04521/788626

h.tolk@kreis-oh.de

Beratungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe

ehrenamt-migration@kreis-oh.de

Frau Susanne Kanis Tel. 04521/788411

s.kanis@kreis-oh.de

Migrationsberatung

migrationsberatung@kreis-oh.de

Frau Sabrina Bode Tel. 04521/788625

s.bode@kreis-oh.de

Frau Amalia Wunderlich Tel. 04521/788413

a.wunderlich@kreis-oh.de

Datenschutz

E-Mail-Adressen, die Sie im Rahmen der Bestellung von diesem Newsletter angeben, werden ausschließlich für den Versand und die Evaluation dieses Informationsangebotes verwendet. Die Datenschutzerklärung ist auf der Homepage des Kreises unter www.kreis-oh.de einsehbar.

Impressum

Kreis Ostholstein
Fachdienst Soziale Hilfen
Lübecker Straße 41
23701 Eutin

1. Auflage: September/Oktober 2019

Gefördert durch:

